
Medieninformation

Sebastian Flaith
Presse und Information
Telefon 0791/46-2698
Telefax 0791/46-4072
sebastian.flaitth
@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
74520 Schwäbisch Hall
www.schwaebisch-hall.de

10. März 2014

Jugend baut auf Sicherheit

Bausparvertrag ist beliebteste Geldanlage

Der Bausparvertrag steht bei jungen Erwachsenen unter 30 an erster Stelle bei der Geldanlage. 41 Prozent der 21- bis 29-Jährigen würden ihr Ersparnis diesem „Klassiker“ anvertrauen, gefolgt von Festgeld (38 Prozent) und Immobilien (37 Prozent).

„Junge Menschen wollen zielgerichtet und langfristig Vermögen aufbauen. Dies zeigt auch der hohe Stellenwert der eigenen Immobilie“, erklärt Schwäbisch Hall-Finanzexperte Sebastian Flaith das Ergebnis der aktuellen Repräsentativ-Umfrage des Marktforschungsunternehmens Youngcom.

Bei der Frage, was sie mit einem Gewinn von 50.000 Euro machen würden, liegt bei den Twens die Traumreise mit 40,6 Prozent ganz vorne, gefolgt vom Sparguthaben mit 39,9 Prozent. Es ist damit der große Aufsteiger unter jungen Erwachsenen: Bei der letzten vergleichbaren Umfrage hatten 2008 erst 23,6 Prozent der Befragten angegeben, das Geld auf ein Sparguthaben zu legen. „Eine Immobilie kaufen oder anzahlen“ sagten 35 Prozent der 21- bis 29-Jährigen und damit deutlich mehr als 2008 (31,2 Prozent). Größter Verlierer bei jungen Anlegern sind Aktien und Fonds: Nur noch 11,7 Prozent der jungen Erwachsenen würden die 50.000 Euro darin investieren – sechs Jahre zuvor waren es noch 41,2 Prozent gewesen.

Medieninformation

Die Umfrageergebnisse decken sich mit den Erfahrungen bei der größten deutschen Bausparkasse. Über 500.000 Verträge des Tarifs „Fuchs Junge Leute“ wurden dort seit Juli 2012 an Bausparer unter 25 vermittelt.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist mit einem Marktanteil von 32 Prozent die größte Bausparkasse Deutschlands. Die 7.300 Mitarbeiter arbeiten eng mit den Genossenschaftsbanken zusammen. Im Ausland ist Schwäbisch Hall mit Beteiligungsgesellschaften in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und China aktiv. Weltweit hat das Unternehmen rund 10,5 Mio. Kunden, davon 7,3 Mio. in Deutschland.